



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG



Soziologie (Bachelor / Nebenfach)

Beschreibung des Studienfachs

In der Soziologie geht es um das Zusammenleben der Menschen in der Gesellschaft. Soziologinnen und Soziologen befassen sich mit menschlichen Handlungen und Verhaltensweisen, mit den Beziehungen der Menschen zueinander und ihren sozialen Positionen. Dabei richtet sich ihr Interesse sowohl auf die Organisation der Gesellschaft als Ganze als auch auf das Funktionieren von Teilen derselben, wie politische Systeme, Bildungseinrichtungen, Betriebe, Parteien, Familien, Verbände oder Nachbarschaftsbeziehungen.

Sie untersuchen zum Beispiel warum ein Studierender mit dem Professor anders kommuniziert als mit einem Kommilitonen oder warum sich das Größenverhältnis von alten zu jungen Menschen in der Bevölkerung wandelt. Sie machen auch vergleichende Analysen um soziale Unterschiede aufzudecken oder Entwicklungen zu erkennen, indem sie beispielsweise die Auswirkungen unterschiedlicher Bildungssysteme auf den Bildungserfolg von Kindern untersuchen oder den Rückgang der Zahl von Kirchgängern.

Ziel soziologischer Analyse ist es, Muster und Regelmäßigkeiten von Verhaltensweisen zu beschreiben und ihre Entstehung zu erklären. Gesellschaftliche Verhältnisse werden als Folge menschlicher Handlungen betrachtet. Mit diesem Wissen schafft die Soziologie die wesentliche Grundlage für die Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens ohne dabei den Anspruch zu erheben, gesellschaftliche Prozesse im Ganzen planen oder steuern zu können.

Das Studium der Soziologie im Nebenfach vermittelt grundlegende Kenntnisse der disziplinen eigenen Begriffe und Theorien sowie der Methoden und Techniken zur Erhebung und Analyse von Daten. In Abhängigkeit vom gewählten Hauptfach liegt der Studienschwerpunkt in der Theorie oder in der Empirie und bietet somit eine optimale Ergänzung zum jeweiligen Hauptfach. In den Wahlpflichtmodulen gewinnen die Studierenden Einblick in die verschiedenen Forschungsgebiete der Soziologie.

Voraussetzungen und Anforderungen

Unterrichtssprachen

Die Lehrveranstaltungen werden überwiegend in deutscher Sprache gehalten. Einzelne Lehrveranstaltungen sowie die Pflichtlektüre zu Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache sein. Es wird darauf hingewiesen, dass Kenntnisse der englischen Sprache im gesamten Studienverlauf unentbehrlich sind.

Erwünschtes Profil

Studierende der Soziologie sollten vor allem ein gesteigertes Interesse an soziologischen Fragestellungen, die Befähigung zum selbständigen Denken und Arbeiten und die Neigung zur sozialwissenschaftlichen Analyse mitbringen. Unverzichtbar sind zudem ein gutes Textverständnis, ein solides schriftliches Ausdrucksvermögen und ein mathematisches Grundverständnis.

Angebote zur Studienorientierung

- Zur Studienorientierung veranstaltet die LMU jedes Jahr im Februar ihren großen "Tag der offenen Tür".
www.lmu.de/tof
- Jeweils zu Semesterbeginn werden von den jeweiligen Studiengängen- und fächern Einführungsveranstaltungen angeboten.
www.lmu.de/studienbeginn
- Weitere Informationen zum Soziologiestudium finden Sie auf der Website des Instituts für Soziologie unter

Dienstgebäude:

Ludwigstr. 27/1, Zi. G 109
Tel.: +49 (0) 89 / 2180-9000
Fax: +49 (0) 89 / 2180-2967

Postanschrift:

Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
www.lmu.de/studienanfrage

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 9:00–12:00 Uhr
Di bis Do: 13:00–16:00 Uhr
August: Mo bis Fr: 9:00–12:00 Uhr

www.sozioologie.uni-muenchen.de/studium/studiengaenge

- Zusätzlich bietet die Fachstudienberatung des Instituts für Soziologie wöchentliche Sprechstunden an. Die aktuellen Sprechstundenzeiten finden Sie unter

www.sozioologie.uni-muenchen.de/studium/fachstudienberatung

Studienaufbau / Module

Das Studium der Soziologie im Nebenfach kann in Kombination mit einem Hauptfach absolviert werden. In Abhängigkeit vom Umfang des Hauptfachs im Sinne von Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) wird das Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten, im Umfang von 30 ECTS-Punkten und im Umfang von 15 ECTS-Punkten angeboten. Zu Fächerkombinationen s. unten.

Das Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul umfasst zwei oder drei thematisch aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen. Der Studiengang beinhaltet Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Die Pflichtmodule sind ausnahmslos zu absolvieren. Die Wahlpflichtmodule bzw. -lehrveranstaltungen bieten die Möglichkeit der Spezialisierung hinsichtlich soziologischer Forschungsgebiete.

Studienplan für das Nebenfach Soziologie im Umfang von 60 ECTS-Punkten

1. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P1 : Grundzüge der Soziologie	V: Einführung in die Soziologie	2	MP/GOP; Klausur	6
	Ü: Einführung in die Soziologie	2		
P2 : Sozialstrukturanalyse	V: Sozialstrukturanalyse	2	MP; Klausur	6
	Ü: Sozialstrukturanalyse	2		

2. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P3/I : Soziologische Theorie	V: Soziologische Theorien	2	MTP; Klausur	3
	Ü: Theorie 2	2	MTP; Hausarbeit	3
P4/I : Methoden der empirischen Sozialforschung	V: Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung	2	MTP; Klausur	6
	Ü: Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung	2		

3. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P3/II : Soziologische Theorie	Ü: Theorie 3	2	MTP; Klausur	3
P4/II : Methoden der empirischen Sozialforschung	V: Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung	2	MTP; Klausur	3
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1-3 sind im Studienverlauf 2 Module zu wählen. Es wird pro gewählten Modul jeweils ein Seminar und eine Übung absolviert.				
WP1/I : Soziale Institutionen	Ü: Soziale Institutionen	2	MTP;Referat und (Übungsaufgaben oder Hausarbeit)	6
WP3/I : Soziale Unterschiede	Ü: Soziale Unterschiede	4	MTP; Referat und (Übungsaufgaben oder Hausarbeit)	6

4. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
WP2/I : Sozialer Wandel	Ü: Sozialer Wandel	2	MTP; Referat und (Übungsaufgaben oder Hausarbeit)	6

WP1/II : Soziale Institutionen	S: Soziale Institutionen	4	MTP; Übungsaufgaben und Referat und Hausarbeit	9
WP2/II : Sozialer Wandel	S: Sozialer Wandel	4	MTP; Übungsaufgaben und Referat und Hausarbeit	9

5. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
WP3/II : Soziale Unterschiede	S: Soziale Unterschiede	4	MTP; Übungsaufgaben und Referat und Hausarbeit	9

Studienplan für das Nebenfach Soziologie im Umfang von 30 ECTS-Punkten

1. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P1 : Grundzüge der Soziologie	V: Einführung in die Soziologie	2	MP/GOP; Klausur	6
	Ü: Einführung in die Soziologie	2		

2. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P2 : Quantitative Methoden	V: Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung	2	MP; Klausur	6
	Ü: Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung	2		

3. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P3 : Sozialstrukturanalyse	V: Sozialstrukturanalyse	2	MP; Klausur	6
	Ü: Sozialstrukturanalyse	2		

4. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P4.0.1 bis P4.0.3 sind 2 Wahlpflichtlehrveranstaltungen zu wählen				
P4.0.1 : Forschungsbereiche der Soziologie	Ü: Soziale Institutionen	2	MTP;Referat und (Übungsaufgaben oder Hausarbeit)	6
P4.0.2 : Forschungsbereiche der Soziologie	Ü: Sozialer Wandel	2	MTP; Referat und (Übungsaufgaben oder Hausarbeit)	6

5. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P4.0.3 : Forschungsbereiche der Soziologie	Ü: Soziale Unterschiede	2	MTP; Referat und (Übungsaufgaben oder Hausarbeit)	6

Studienplan für das Nebenfach Soziologie im Umfang von 30 ECTS-Punkten (nur in Kombination mit dem Hauptfach Statistik)

1. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P1 : Grundzüge der Soziologie	V: Einführung in die Soziologie	2	MP/GOP; Klausur	6
	Ü: Einführung in die Soziologie	2		

2. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P2 : Basismodul Quantitative Methoden	V: Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung	2	MP; Klausur	6
	Ü: Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung	2		

3. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P3/I : Sozialstrukturanalyse	V: Sozialstrukturanalyse	2	MTP; Klausur	6
	Ü: Sozialstrukturanalyse	2		
P4/I : Aufbaumodul Quantitative Methoden	Ü: Methoden der quantitativen Sozialforschung 1	2	MTP; 2 Hausarbeiten	3

4. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P4/II : Aufbaumodul Quantitative Methoden	Ü: Methoden der quantitativen Sozialforschung 2	2	MTP ; Zwischenklausur und Hausarbeit	3
	Ü: Zentrale Übung zu Methoden und Techniken der quantitativen Sozialforschung 2	2		

5. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P3.3.1 bis P3.3.3 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen				
P3.3.1 : Sozialstrukturanalyse	Ü: Soziale Institutionen	2	MTP;Referat und (Übungsaufgaben oder Hausarbeit)	6
P3.3.2 : Sozialstrukturanalyse	Ü: Sozialer Wandel	2	MTP; Referat und (Übungsaufgaben oder Hausarbeit)	6
P3.3.3 : Sozialstrukturanalyse	Ü: Soziale Unterschiede	2	MTP; Referat und (Übungsaufgaben oder Hausarbeit)	6

Studienplan für das Nebenfach Soziologie im Umfang von 15 ECTS-Punkten

1. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P1 : Sozialstrukturanalyse	V: Sozialstrukturanalyse	2	MP; Klausur	6
	Ü: Sozialstrukturanalyse	2		

2. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P2/I : Soziologische Theorie	V: Soziologische Theorien	2	MTP; Klausur	3

3. Fachsemester

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsart & -form	ECTS
P2/II : Soziologische Theorie	Ü: Theorie 2	2	MTP; Hausarbeit	3
	Ü: Theorie 3	2	MTP; Klausur	3

Legende

P = Pflichtmodul; WP = Wahlpflichtmodul

V = Vorlesung; Ü = Übung; S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden; ECTS = European Credit Transfer System

MP = Modulprüfung; MTP = Modulteilprüfung

GOP = Grundlagen- und Orientierungsprüfung [Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung dient einer ersten und frühzeitigen Orientierung darüber, ob die Studierenden den Anforderungen dieses Bachelorstudiengangs voraussichtlich gerecht werden.]

Fächerkombinationen

Nebenfach für Zwei-Fach-Bachelorstudiengänge. Kann im Umfang von 60 ECTS mit den Hauptfächern Ethnologie (Achtung örtliche Zulassungsbeschränkung), Geschichte (Achtung Eignungsfeststellungsverfahren), Kommunikationswissenschaft (Achtung örtliche Zulassungsbeschränkung), Kunstgeschichte (Achtung örtliche Zulassungsbeschränkung), Kunstpädagogik (Achtung Eignungsfeststellungsverfahren), Musikwissenschaft (Achtung Eignungsfeststellungsverfahren), Pädagogik/Bildungswissenschaft (Achtung örtliche Zulassungsbeschränkung), Philosophie (Achtung Voranmeldeverfahren), Politikwissenschaft (Achtung Eignungsfeststellungsverfahren), Religionswissenschaft, Theaterwissenschaft (Achtung örtliche Zulassungsbeschränkung) oder Volkskunde/Europäische Ethnologie kombiniert werden, im Umfang von 30 ECTS mit den Hauptfächern Geographie (Achtung örtliche Zulassungsbeschränkung) oder Statistik, im Umfang von 15 ECTS mit dem Hauptfach Psychologie (Achtung örtliche Zulassungsbeschränkung, Empfehlung: ab dem 3. Fachsemester im Hauptfach).

Tätigkeits- und Berufsfelder

Die Vermittlung praxisbezogenen Wissens und die Anwendbarkeit der Lehrinhalte sowie der Erwerb disziplinübergreifender Schlüsselkompetenzen ermöglichen den Absolventinnen und Absolventen des Soziologiestudiums einen optimalen Einstieg in verschiedene Berufsfelder. Dabei finden sich berufliche Perspektiven besonders in Beratungstätigkeiten für Organisationen, im Personalwesen und in der Personalentwicklung, in der Berufsberatung, in der Markt- und Meinungsforschung, im Marketing und in der Werbung ebenso, wie in statistischen Abteilungen von Betrieben und Behörden, Redaktionen von Zeitungen, Hörfunk oder Fernsehen. Soziologen und Soziologinnen arbeiten in der Sozialplanung (Stadt-, Jugend-, Altenhilfeplanung etc.), im Bereich der Geschlechtergleichstellung (Frauenbeauftragte, Gleichstellungsbeauftragte), in der Erwachsenenbildung (z.B. Volkshochschulen, Gewerkschaften), als freiberufliche Journalisten oder Autoren sowie in der Verwaltung und in Beratungstätigkeiten für Parteien, Verbände und Politiker.

Ansprechpartner

Adresse des Fachs

Sprechstunden, Aushänge, Änderungen des Lehrangebots

Ludwig-Maximilians-Universität München

Institut für Soziologie

Konradstr. 6

80801 München

Internet: www.sociologie.lmu.de

Fachstudienberatung

Inhaltliche und spezifische Fragen des Studiums, Studienaufbau, Stundenplan, fachliche Schwerpunkte

Dipl. Soz. Judith Schambach

Konradstr. 6 / Zi. 003 (Erdgeschoss)

Tel.: +49 (0) 89 / 2180 - 2165

E-Mail: judith.schambach@soziologie.uni-muenchen.de

Sprechzeiten: www.soziologie.uni-muenchen.de/studium/fachstudienberatung

Zentrale Studienberatung

Studienentscheidung, Studienwahl, Fächerangebot der LMU, Zulassung und Numerus Clausus, Fächerkombinationen, Studienorganisation, formale Fragen rund ums Studium

Ludwigstr 27/I, Zi. G 109 (Postanschrift: Geschwister-Scholl-Platz 1)

80539 München

Tel.: +49 (0) 89 / 2180-9000 (Mo-Do 09.00-16.00 Uhr, Fr 09.00-12.00 Uhr)

Fax: +49 (0) 89 / 2180-2967

Email-Kontakt: www.lmu.de/studienanfrage

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Di bis Do 13.00 - 16.00 Uhr

August: Mo bis Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Prüfungsamt

Prüfungsangelegenheiten, Prüfungsanmeldung, Semesteranrechnungsbescheide

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)

Ludwig-Maximilians-Universität München

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften

Geschwister-Scholl-Platz 1 / Zimmer C 026, D 020, D 201, D 203, D 205

80539 München

Internet und Ansprechpartner: www.lmu.de/pa/pags

Öffnungszeiten Räume C 026, D 020 und D 201: Mo - Mi von 9.00-12.00 Uhr; Do von 14.00-16.00 Uhr; Fr geschlossen

Öffnungszeiten Räume D 203 und D 205: Mo - Mi von 09.00-11.00 Uhr; Do von 14.00-16.00 Uhr; Fr geschlossen

Übersicht

Abschluss:	Bachelor
Fachtyp:	Nebenfach
Studienform:	Grundständiges Studium mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss
Studienbeginn:	Das Studium kann nur im Wintersemester begonnen werden.
Regelstudienzeit:	keine
Fakultät:	Sozialwissenschaftliche Fakultät

Bewerbung und Zulassung

Zulassungsmodus 1. Semester:	Keine Zulassungsbeschränkung
Zulassungsmodus höheres Semester:	Keine Zulassungsbeschränkung
	Es können sich kurzfristige Änderungen in Bezug auf das Studienangebot, den Studienabschluss, die Zulassungsbedingungen und den Studienbeginn ergeben! Bitte überprüfen Sie diese Informationen zeitnah zum Bewerbungstermin unter www.lmu.de/studienangebot .

Stand: 19.08.2013